



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Produkt: **Bitumenemulsionen**

Seite: 1 von 10
überarbeitet am: 19.10.20

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **FBE-K, HB 40 K (W), HB 60 K (W), O 60 K,
O 65 K, O 65 K/B100 - Raps, O 65 K - PM, O 70 K, O 70 K-PM, O 70 K-PM-Raps,
Viaflor,**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Bitumenemulsion für Straßensanierung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant:

Firma
VIALIT ASPHALT GesmbH & Co KG
Reiterstraße 78
A - 5280 Braunau/ Inn

Telefon: +43 (0)7722/ 62977 - 0
Telefax: +43 (0)7722/ 65758

Auskunft gebender Bereich: Abteilung Labor, Telefon: +43 (0)7722/ 62977 - 44; Qualitaet@vialit.at
Diese Nummer ist nur während der Dienstzeiten besetzt.

1.4 Notfallauskunft Vergiftungsinformationszentrale, Telefon: +43 (0)1/ 4064343

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung gem. Verordnung 1272/2008/EG (GHS)

Besondere Gefahrenhinweise für den Menschen:

Das Produkt wird als ungefährlich für den Menschen eingestuft.

Besondere Gefahrenhinweise für die Umwelt:

Das Produkt wird als ungefährlich für die Umwelt eingestuft.

H-Sätze: entfällt

P-Sätze: entfällt

2.2 Kennzeichnungselemente (Verordnung 1272/2008/EG (GHS))

Kennzeichnung entfällt.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3 Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Kationische Bitumenemulsionen

Beschreibung: Wässrige Bitumenemulsionen

Gefährliche Inhaltsstoffe: Das Produkt enthält keine einstufigsrelevanten Mengen von gefährlichen Stoffen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen

Nach Einatmen:

Nicht relevant.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser abspülen.

Nach Augenkontakt:

Mit Wasser einige Minuten bei geöffnetem Lidspalt ausspülen.

Nach Verschlucken:

Erbrechen fördern und Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt:

Keine besonderen Hinweise erforderlich.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Pulver, Wasser im Sprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren.

Bei thermischer Zersetzung entstehen weiße bis gelbliche Dämpfe von Kohlenwasserstoffverbindungen, leichter als Luft, sowie CO₂, CO, H₂S und SO_x.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Verfahren bei der Brandbekämpfung:

Keine besonderen Verfahren erforderlich.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluft unabhängige Atemschutzgeräte verwenden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung benutzen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer und in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit Sand oder Sägemehl aufnehmen und abscheren.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweis zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Übliche Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht relevant.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Frostsicher lagern

Lagerklasse nach VCI:

10

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en):

Wird für die Asphaltanierung in Verbindung mit Heißasphalt eingesetzt.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bitumen

DNEL-Werte

Arbeiter

Langzeit-Exposition - systemische Effekte:

Inhalativ DNEL 2,9 mg/m³

Amine, N-Talg-alkyltrimethylendi-:

DNEL-Werte

Arbeiter

Langzeit-Exposition - systemische Effekte:

Inhalativ DNEL 0,035 mg/m³

Langzeit-Exposition - systemische Effekte:

Dermal DNEL 0,01 mg/kg bw/Tag

Amine, N-Talg-alkyltrimethylendi-:

PNEC-Werte

Süßwasser Wert: 0.01 mg/l

Meerwasser Wert: 0.001 mg/l

Süßwassersediment Wert: 0,22 mg/kg

Meeressediment Wert: 0,022 mg/kg

Boden Wert: 10 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine besonderen Anforderungen

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten

Atemschutz: Nicht erforderlich

Handschutz: Arbeitshandschuhe

Augenschutz: Korbbrille

Körperschutz: Geeignete Arbeitskleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: flüssig
Farbe: braun
Geruch: schwach bitumenartig

Sicherheitsrelevante Daten:

| | |
|--|--|
| Siedepunkt [°C]: | 100 |
| Flammpunkt [°C]: | nicht anwendbar |
| Entzündlichkeit [°C]: | nicht bestimmt |
| Brandfördernde Eigenschaften [°C]: | Das Produkt ist nicht brandfördernd |
| Explosionsgefahr [°C]: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich |
| pH - Wert: | 2 - 3,5 |
| Dampfdruck bei 20 °C [mbar]: | 23,4 |
| Dichte bei 20 °C [g/ cm ³]: | ca. 1 |
| Wasserlöslichkeit bei 25 °C: | gut |
| Fettlöslichkeit bei 25 °C: | schlecht löslich |
| Dynamische Viskosität bei 20 °C [Pas]: | nicht bestimmt |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser: | nicht bestimmt |
| Dampfdichte [g/l]: | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |

9.2 Sonstige Angaben

Keine Information verfügbar

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei sachgerechter Handhabung und Lagerung chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Wirkt auf Grund des niedrigen pH-Wertes und dem Wassergehaltes stark oxidierend auf Metalle.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung entstehen weiße bis gelbliche Dämpfe von Kohlenwasserstoffverbindungen, leichter als Luft, sowie CO₂, CO, H₂S und SO_x.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Amine, N-Talg-alkyltrimethylendi-:

Akut Oral: LD50(Ratte)
Dosis: 945 mg/kg

Bitumen:

Akut Oral: LD50 Ratte
Dosis: > 5.000 mg/kg
Methode: OECD 401
Testsubstanz: 64741-56-6

Akut inhalativ: LC50 Ratte
Dosis: > 94,4 mg/m³
Methode: OECD 403
Testsubstanz: Bitumen, Dampfaerosol

Akut dermal: LD50 Kaninchen
Dosis: > 2.000 mg/kg
Methode: OECD 402
Testsubstanz: 64741-56-6

Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

NOAEC inhalativ
Dosis: 103,9 mg/m³ (systemisch);
Methode: OECD 413
Testsubstanz: Gemisch aus 64742-93-4 und 64741-56-6, Form: Aerosol oxidierten Bitumendampfkondensats; „Aufgrund der verfügbaren Daten ist das Produkt nicht eingestuft bezüglich spezifischer Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition.“

NOAEL dermal; Dosis: >=2000 mg/kg/Tag (systemisch);
Methode: OECD 410, Testsubstanz: 64741-56-6, Form: halbfest;

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Keine relevanten Angaben vorhanden.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Keine relevanten Angaben vorhanden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Keine relevanten Angaben vorhanden.

Bitumen:

Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen
Ergebnis: nicht sensibilisierend
Methode: OECD 406
Testsubstanz: 64741-56-6
Form: halbfest;

Keimzell-Mutagenität:

Keine relevanten Angaben vorhanden.

Bitumen:

Gentoxizität in vitro Ames Test
Ergebnis: negativ mit metabolischer Aktivierung
Methode: Modifizierter Ames Test gemäß ASTM E 1687
Testsubstanz: 8052-42-4

Karzinogenität:

Keine relevanten Angaben vorhanden.

Bitumen:

Krebserzeugende Wirkung

Ratte
Testsubstanz: Mischung aus 64742-93-4 und 64741-56-6
Methode: OECD 451
Einatmen;
NOAEC (kanzerogen): > 103,9 mg/m³
chronisch

Maus
Testsubstanz: 8052-42-4
Methode: OECD 453
dermal
Ergebnis: negativ
chronisch

Reproduktionstoxizität:

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Bitumen:

Reproduktionstoxizität/Fertilität:

Testsubstanz: Asphalt, oxidiert
Methode: OECD 422
NOAEC inhalatorisch: 300 mg/m³ (CSA) Form: Dampfkondensat;

Reproduktionstoxizität/Teratogenität:

Testsubstanz: Asphalt, oxidiert
Methode: OECD Guideline 422
NOAEC; Dosis 300 mg/m³ (subchronisch Ratte) Einatmen; Form: Dampfkondensat;

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Keine relevanten Angaben vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Keine relevanten Angaben vorhanden.

Aspirationsgefahr:

Keine relevanten Angaben vorhanden.

11.2 Weitere Informationen:

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

12 Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Für das Produkt sind keine Daten vorhanden.

Amine, N-Talg-alkyltrimethylendi-:

Akute Toxizität bei Fischen:

LC50(Danio rerio)
Dosis: > 0,1 - 1 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Akute Toxizität bei aquatischen Invertebraten:

EC50(Daphnia magna)
Dosis: > 0,1 - 1 mg/l
Expositionszeit: 48 h

Algen-Toxizität:

EC50(Desmodesmus subspicatus)
Dosis: > 0,1 - 1 mg/l
Expositionszeit: 72h

| | |
|---|--|
| Toxizität bei Mikroorganismen: | EL50 Dosis: 32 mg/l |
| Chronische Toxizität für Daphnien und andere wasserlebende Evertrebraten: | NOEC: 0,1 mg/l - 21 d - Daphnia magna (Großer Wasserfloh) OECD- Prüfrichtlinie 211 Durch Analogieschlüsse Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Unveröffentlichte Berichte |
| Chronische Toxizität für Wasserpflanzen: | EC10: 0,188 mg/l - 72 h - Desmodesmus subspicatus (Grünalge) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 Durch Analogieschlüsse Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Unveröffentlichte Berichte |

Bitumen:

| | |
|--|---|
| Akute Toxizität bei Fischen: | LL50 Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Dosis: > 1.000 mg/l Expositionszeit: 96 h Testsubstanz: oxidiertes Bitumen Methode: QSAR |
| Akute Toxizität bei aquatischen Invertebraten: | LL50 Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Dosis: > 1.000 mg/l Expositionszeit: 48 h Testsubstanz: oxidiertes Bitumen Methode: QSAR |
| Toxizität bei Algen und Wasserpflanzen: | EL50 Spezies: Pseudokirchnerella subcapitata Dosis: > 1.000 mg/l Expositionszeit: 72 h Testsubstanz: oxidiertes Bitumen Methode: (Q)SAR |
| Toxizität bei Mikroorganismen: | LL50 Spezies: Tetrahymena pyriformis Dosis: > 1.000 mg/l Expositionszeit: 40 h Testsubstanz: oxidiertes Bitumen Methode: QSAR |
| Fischtoxizität (Chronische Toxizität): | LL50 Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Dosis: > 1.000 mg/l Expositionszeit: 28 d Testsubstanz: oxidiertes Bitumen Methode: QSAR |
| Toxizität für Daphnien und andere wasserlebende Wirbellose (Chronische Toxizität): | NOEL Spezies: Daphnia magna Dosis: > 1.000 mg/l Expositionszeit: 21 d Testsubstanz: oxidiertes Bitumen Methode: QSAR |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Produkt sind keine Daten vorhanden:

Amine, N-Talg-alkyltrimethylendi-
OECD 301 28d: 60%
Leicht biologisch abbaubar.

Bitumen

Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotential

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1 (lt. Rechenregel für Zubereitungen AwSV)

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Nach entsprechender Konditionierung einer thermischen Behandlung zuführen.

Verpackung: Gebinde gemäß Verpackungsverordnung und nationalen Vorschriften entsorgen.

Abfallschlüssel: ÖNORM 2100, Schlüsselnummer 54 407
EN-Abfallkatalog: 17 03 02

14 Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

Entfällt.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Entfällt.

14.3 Transportklassen

Entfällt.

14.4 Verpackungsgruppe

Entfällt.

14.5 Umweltgefahren

Nein.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

15 Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 idlgF

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 idlgF

Wassergefährdungsklasse (Deutschland):WgK 1 (schwach wassergefährdend)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Dieses Datenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Mit dem Sternchenzeichen * am rechten Rand werden Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version markiert.

Verantwortliche Abteilung: Labor, DW 44